

# Betriebsanleitung

## PFT ÜBERGABEHAUBE

Sicherheit - Übersicht - Bedienung - Ersatzteillisten



Artikelnummer der Betriebsanleitung: 20 60 05 56



**Vor Beginn aller Arbeiten Betriebsanleitung lesen!**

© Knauf PFT GmbH & Co.KG  
Postfach 60 97343 Iphofen  
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 93 23/31-760  
Fax: +49 (0) 0 93 23/31-770  
Technische Hotline +49 9323 31-1818

[info@pft.net](mailto:info@pft.net)  
[www.pft.net](http://www.pft.net)



<b>1 Prüfung</b> .....	<b>5</b>	8.3 Verpackung.....	22
1.1 Prüfung durch Maschinenführer.....	5	<b>9 Sicherheit</b> .....	<b>23</b>
1.2 Wiederkehrende Prüfung.....	5	9.1 Sicherheit Grundlegendes.....	23
<b>2 Allgemeines</b> .....	<b>6</b>	<b>10 Zusammenbau der Übergabehaube</b> .....	<b>24</b>
2.1 Informationen zur Betriebsanleitung.....	6	<b>11 Inbetriebnahme</b> .....	<b>24</b>
2.2 Informationen zu den Sicherheitshinweisen.....	7	11.1 Anschlusskabel entfernen.....	24
2.3 Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren.....	7	<b>12 Arbeitsunterbrechung</b> .....	<b>26</b>
2.4 Symbolerklärung der Anleitung.....	7	<b>13 Filterschlauch reinigen</b> .....	<b>26</b>
2.5 Haftungsbeschränkung.....	8	<b>14 Wartung</b> .....	<b>27</b>
2.6 Urheberrecht.....	8	14.1 Maßnahmen nach erfolgter Wartung.....	27
2.7 Ersatzteile.....	9	<b>15 Demontage</b> .....	<b>28</b>
2.8 Technische Auskünfte.....	9	15.1 Sicherheit.....	28
<b>3 Sicherheit</b> .....	<b>9</b>	15.2 Demontage.....	29
3.1 Verantwortung des Betreibers.....	9	15.3 Entsorgung.....	29
3.2 Bedienpersonal.....	10	<b>16 Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste</b> .....	<b>30</b>
3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	12	16.1 ET-Zeichnung Übergabehaube G 5 c kpl. 00040332.....	30
3.4 Persönliche Schutzausrüstung.....	12	16.2 ET-Zeichnung Übergabehaube G 5 SUPER 00071748.....	30
3.5 Besondere Gefahren.....	14	16.3 ET-Liste Übergabehaube G 5 c kpl. 00040332.....	31
3.6 Sicherheitseinrichtungen.....	16	16.4 ET-Liste Übergabehaube G 5 SUPER kpl. 00071748.....	31
3.7 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen.....	16	16.5 Übergabehaube mit Schaltschrank für Leerlaufsicherung kpl. 20600500.....	32
3.8 Beschilderung.....	17	16.6 ET-Liste Übergabehaube mit Schaltschrank für Leerlaufsicherung kpl. 20600500.....	33
<b>4 Technische Daten Übergabehauben</b> .....	<b>18</b>	16.7 Schaltschrank G 5 c Übergabehaube kpl. 00040331.....	34
4.1 Allgemeine Angaben.....	18	16.8 Ersatzteilliste Schaltschrank G 5 c Übergabehaube kpl. 00040331.....	35
4.2 Anschlusswert 400V.....	18	16.9 Übergabehaube mit Schaltschrank mit Leerlaufsicherung G 4 Art. Nr. 00471874.....	36
4.3 Anschlusswert 230V.....	18	16.10 ET-Liste Übergabehaube mit Schaltschrank mit Leerlaufsicherung G 4 Art. Nr. 00471874.....	37
4.4 Betriebsbedingungen.....	18		
4.5 Schalleistungspegel.....	18		
4.6 Vibrationen.....	18		
<b>5 Übergabehaube 400V Art. Nr. 20600500</b> .....	<b>19</b>		
<b>6 Übergabehaube 400V Art. Nr. 00054396</b> .....	<b>20</b>		
<b>7 Übergabehaube 230V Art. Nr. 00201620</b> .....	<b>21</b>		
<b>8 Transport, Lagerung und Verpackung</b> .....	<b>22</b>		
8.1 Sicherheitshinweis für den Transport.....	22		
8.2 Transportinspektion.....	22		



## Inhaltsverzeichnis

16.11 Schaltschrank G 4 Übergabe- haube Art. Nr. 00471880.....	38	16.16 ET-Liste Übergabe- haube G4 mittiger Anschluss, ohne Schaltschrank kpl. 20600510.....	43
16.12 Ersatzteilliste Schaltschrank G 4 Übergabe- haube 00471880 .....	39	16.17 ET-Zeichnung Übergabe- haube RITMO XL 00201620.....	44
16.13 Übergabe- haube G4 mittiger Anschluss, ohne Schaltschrank kpl. 00054396 .....	40	16.18 ET-Liste Übergabe- haube RITMO XL 00201620.....	45
16.14 ET-Liste Übergabe- haube G4 mittiger Anschluss, ohne Schaltschrank kpl. 00054396 .....	41	<b>17 Index .....</b>	<b>46</b>
16.15 Übergabe- haube G4 mittiger Anschluss, ohne Schaltschrank kpl. 20600510 .....	42		



# 1 Prüfung

## 1.1 Prüfung durch Maschinenführer

- Vor Beginn jeder Arbeitsschicht hat der Maschinenführer die Wirksamkeit der Befehls- und Sicherheitseinrichtungen sowie die ordnungsgemäße Anbringung der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Während des Betriebes ist die Maschine vom Maschinenführer auf ihren betriebssicheren Zustand zu prüfen.
- Werden Mängel an den Sicherheitseinrichtungen oder andere Mängel, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen, festgestellt, ist der Aufsichtführende unverzüglich zu verständigen.
- Bei Mängeln, die Personen gefährden, ist der Betrieb der Maschine bis zur Beseitigung der Mängel einzustellen.

## 1.2 Wiederkehrende Prüfung

- Baumaschinen sind entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, durch einen Sachkundigen auf ihren betriebssicheren Zustand zu prüfen.
- Druckbehälter sind den vorgeschriebenen Sachverständigenprüfungen zu unterziehen.
- Die Prüfungsergebnisse sind zu dokumentieren und mindestens bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.



## **2 Allgemeines**

### **2.1 Informationen zur Betriebsanleitung**

Diese Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Betriebsanleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchlesen! Sie ist Produktbestandteil und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte auch die Betriebsanleitung mitgeben.

Die Abbildungen in dieser Anleitung sind zur besseren Darstellung der Sachverhalte nicht unbedingt maßstabsgerecht und können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes geringfügig abweichen.



## 2.2 Informationen zu den Sicherheitshinweisen

Diese Sicherheitshinweise geben wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

## 2.3 Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren

Die Betriebsanleitung muss während der gesamten Lebensdauer des Produktes verfügbar sein.

## 2.4 Symbolerklärung der Anleitung

### Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



#### **GEFAHR!**

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



#### **WARNUNG!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### **VORSICHT!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### **VORSICHT!**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

### Tipps und Empfehlungen



#### **HINWEIS!**

... hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

### Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, werden in Verbindung mit Sicherheitshinweisen die folgenden Symbole eingesetzt:

**GEFAHR!****Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

...kennzeichnet lebensgefährliche Situationen durch elektrischen Strom. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

## 2.5 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtiger Umbauten
- Technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Im Übrigen gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2.6 Urheberschutz

Die Betriebsanleitung vertraulich behandeln. Sie ist ausschließlich für die mit dem Gerät beschäftigten Personen bestimmt. Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist unzulässig.

**HINWEIS!**

*Die inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.*

Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form, auch auszugsweise, sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Erklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.



## 2.7 Ersatzteile



### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile!

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen sowie die Sicherheit beeinträchtigen.

Deshalb:

- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Ersatzteile über Vertragshändler beziehen.

## 2.8 Technische Auskünfte

Für technische Auskünfte steht unsere Kundenhotline zur Verfügung.

Hinweise über den zuständigen Ansprechpartner sind jederzeit per Telefon, Fax, E-Mail oder über das Internet abrufbar, siehe Herstelleradresse auf Seite 2.

Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter ständig an neuen Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 3 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

### 3.1 Verantwortung des Betreibers

Das Gerät wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Geräts unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Gerätes ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Gerätes umsetzen.

- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Gerätes prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen und diese falls erforderlich anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die mit dem Gerät umgehen, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Gerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist, daher gilt Folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen.

## 3.2 Bedienpersonal

### 3.2.1 Anforderungen



#### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!**

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

Deshalb:

- Besondere Tätigkeiten nur durch die in den jeweiligen Kapiteln dieser Anleitung benannten Personen durchführen lassen.
- Im Zweifel Fachleute hinzuziehen.

In der Betriebsanleitung werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt:

#### ■ **Unterwiesene Person**

wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.



#### ■ **Fachpersonal**

ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

#### ■ **Elektrofachkraft**

ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Als Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

Bei der Personalauswahl die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften beachten

## Unbefugte



### **WARNUNG! Gefahr für Unbefugte!**

Unbefugte Personen, die die hier beschriebenen Anforderungen nicht erfüllen, kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht.

Deshalb:

- Unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Im Zweifel Personen ansprechen und sie aus dem Arbeitsbereich weisen.
- Die Arbeiten unterbrechen, solange sich Unbefugte im Arbeitsbereich aufhalten.

### 3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für den hier beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendungszweck konzipiert und konstruiert.

Die Übergabehaube dient als Verbindung zwischen Putzmaschine und Container/Silo um Material vom Container/Silo staubfrei in die Putzmaschine zu befördern.



#### **WARNUNG!**

#### **Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!**

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Benutzung des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen führen.

Deshalb:

- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden.
- Die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller immer beachten.
- Alle Angaben in dieser Betriebsanleitung strikt einhalten.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

### 3.4 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung erforderlich, um die Gesundheitsgefahren zu minimieren.

- Die für die jeweilige Arbeit notwendige Schutzausrüstung während der Arbeit stets tragen.
- Im Arbeitsbereich vorhandene Schilder zur persönlichen Schutzausrüstung beachten.

**Grundsätzlich tragen**

Bei allen Arbeiten grundsätzlich tragen:

**Arbeitsschutzkleidung**

ist eng anliegende Arbeitskleidung mit geringer Reißfestigkeit, mit engen Ärmeln und ohne abstehende Teile. Sie dient vorwiegend zum Schutz vor Erfassen durch bewegliche Maschinenteile.

Keine Ringe, Ketten und sonstigen Schmuck tragen.

**Sicherheitsschuhe**

zum Schutz vor schweren herabfallenden Teilen und Ausrutschen auf rutschigem Untergrund.

**Schutzbrille**

zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.

**Gehörschutz**

zum Schutz vor Gehörschäden.

**Schutzhelm**

zum Schutz vor herabfallenden und umherfliegenden Teilen und Materialien.

**Schutzhandschuhe**

zum Schutz der Hände vor Reibung, Abschürfungen, Einstichen oder tieferen Verletzungen sowie vor Berührung mit heißen Oberflächen.

**Gesichtsschutz**

zum Schutz der Augen und des Gesichts vor Flammen, Funken oder Glut sowie heißen Partikeln oder Abgasen.

**Bei besonderen Arbeiten tragen**

Beim Ausführen besonderer Arbeiten ist spezielle Schutzausrüstung erforderlich. Auf diese wird in den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung gesondert hingewiesen. Im Folgenden werden diese besonderen Schutzausrüstungen erläutert:

### 3.5 Besondere Gefahren

Im folgenden Abschnitt werden die Restrisiken benannt, die sich aufgrund der Gefährdungsanalyse ergeben.

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung beachten, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

#### Elektrischer Strom



#### **GEFAHR!**

#### **Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

Deshalb:

- Bei Beschädigungen der Isolation Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage diese spannungslos schalten und Spannungsfreiheit prüfen.
- Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Keine Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen. Beim Auswechseln von Sicherungen die korrekte Ampere-Zahl einhalten.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.



### Austretende Flüssigkeiten



#### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch austretendes Material!

Austretendes Material kann zu Verletzungen an Augen und Gesicht führen.

Deshalb:

- Immer Schutzbrille tragen.
- Immer so aufstellen, dass man nicht vom austretenden Material getroffen wird.

### Lärm



#### WARNUNG!

#### Gehörschädigung durch Lärm!

Der im Arbeitsbereich auftretende Lärmpegel kann schwere Gehörschädigungen verursachen.

Deshalb:

- Bei Arbeiten grundsätzlich Gehörschutz tragen.
- Nur soweit erforderlich im Gefahrenbereich aufhalten.

### Bewegte Bauteile



#### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch bewegte Bauteile!

Rotierende und/oder linear bewegte Bauteile können schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Während des Betriebs nicht in bewegte Bauteile eingreifen oder an bewegten Bauteilen hantieren.
- Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen.
- Nachlaufzeit beachten:  
Vor dem Öffnen der Abdeckungen sicherstellen, dass sich keine Teile mehr bewegen.
- Im Gefahrenbereich eng anliegende Arbeitsschutzkleidung tragen.

### Schmutz und herumliegende Gegenstände



#### VORSICHT!

#### Stolpergefahr durch Schmutz und herumliegende Gegenstände!

Verschmutzungen und herumliegende Gegenstände bilden Rutsch- und Stolperquellen und können erhebliche Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Arbeitsbereich immer sauber halten.
- Nicht mehr benötigte Gegenstände entfernen.
- Stolperstellen mit gelb-schwarzem Markierband kennzeichnen.

### 3.6 Sicherheitseinrichtungen



#### **WARNING!**

#### **Lebensgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!**

Sicherheitseinrichtungen sorgen für ein Höchstmaß an Sicherheit im Betrieb. Auch wenn durch Sicherheitseinrichtungen Arbeitsprozesse umständlicher werden, dürfen Sie keinesfalls außer Kraft gesetzt werden. Die Sicherheit ist nur bei intakten Sicherheitseinrichtungen gewährleistet.

Deshalb:

- Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob die Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig und richtig installiert sind.
- Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen.
- Den Zugang zu Sicherheitseinrichtungen wie Not-Aus-Tastern, Reißleinen, etc. nicht verstellen.

### 3.7 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen

#### **Vorbeugende Maßnahmen**

- Stets auf Unfälle oder Feuer vorbereitet sein!
- Erste-Hilfe-Einrichtungen (Verbandkasten, Decken usw.) und Feuerlöscher griffbereit aufbewahren.
- Personal mit Unfallmelde-, Erste-Hilfe und Rettungseinrichtungen vertraut machen.
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei halten.

#### **Im Fall der Fälle: Richtig handeln**

- Not-Stopp sofort auslösen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- Personen aus der Gefahrenzone bergen.
- Verantwortlichen am Einsatzort informieren.
- Arzt und/oder Feuerwehr alarmieren.
- Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge frei machen.

### 3.8 Beschilderung

Die folgenden Symbole und Hinweisschilder befinden sich im Arbeitsbereich. Sie beziehen sich auf die unmittelbare Umgebung in der sie angebracht sind.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch unleserliche Symbole!**

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden.

Deshalb:

- Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise in stets gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.

## 4 Technische Daten Übergabehauben

### 4.1 Allgemeine Angaben

Angabe	Wert	Einheit
Gewicht:		
Übergabehaube G 5 c Art. Nr. 00040332 / 400V	34,5	kg
Übergabehaube G 5 SUPER Art. Nr. 00071748 / 400V	22,4	kg
Übergabehaube Art. Nr. 00054396 / 400V	28,6	kg
Übergabehaube Art. Nr. 20600500 / 400V	43,0	kg
Übergabehaube Art. Nr. 00471874 / 400V	43,0	kg
Übergabehaube Art. Nr. 20600510 / 400V	32,6	kg
Übergabehaube Art. Nr. 00201620 / 230V	25,0	kg

### 4.2 Anschlusswert 400V

Elektrisch

Angabe	Wert	Einheit
Spannung, Drehstrom	400	V

### 4.3 Anschlusswert 230V

Elektrisch

Angabe	Wert	Einheit
Spannung, Drehstrom	230	V

### 4.4 Betriebsbedingungen

Temperatur

Angabe	Wert	Einheit
Temperaturbereich	5-45	°C
Relative Luftfeuchte, maximal	80	%

### 4.5 Schalleistungspegel

Schalleistungspegel LWA	95dB (A)
-------------------------	----------

### 4.6 Vibrationen

Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung, dem die oberen Körpergliedmaßen ausgesetzt sind <2,5 m/s <sup>2</sup>
--



## 5 Übergabehaube 400V Art. Nr. 20600500

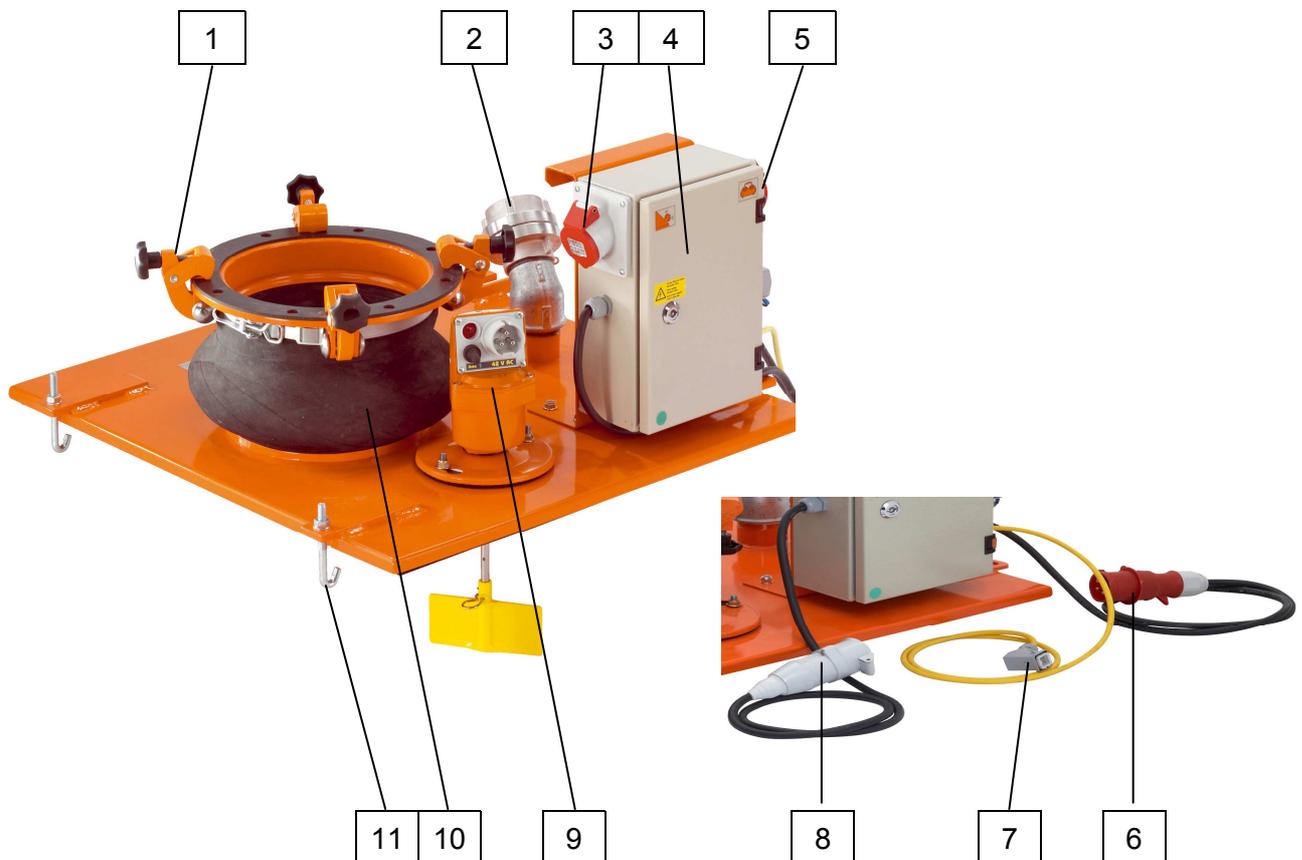


Abb. 1: Übergabehaube Art. Nr. 20600500

- |  |   |
|--|---|
| 1. Schnellverschlüsse zur Befestigung am Silo                      | 2. Entstaubung (Alte Ausführung)  |
| 3. CEE - Anbausteckdose für Rüttler                                | 4. Schaltschrank Übergabehaube  |
| 5. CEE - Anbausteckdose für Kompressor                             | 6. CEE - Stecker in Dauerstrom-Steckdose Kompressor am Schaltschrank der Putzmaschine |
| 7. Fernsteuerstecker am Schaltschrank der Putzmaschine anschließen | 8. CEE - Stecker an Füllstandmelder anschließen                                       |
| 9. Füllstandmelder 42V   | 10. Übergabebalg  |
| 11. Schraubhaken zur Befestigung am Materialbehälter               |   |

## 6 Übergabehaube 400V Art. Nr. 00054396

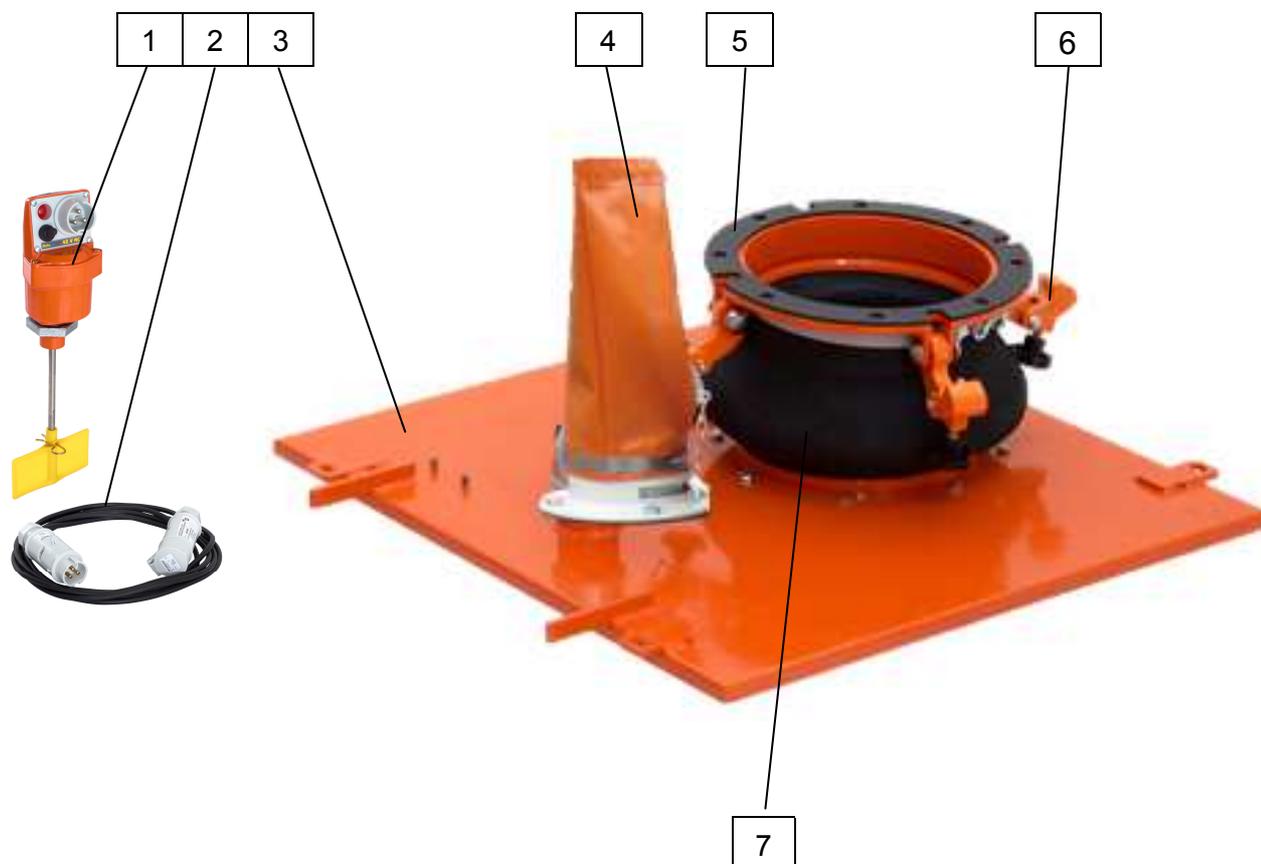


Abb. 2: Übergabehaube Art. Nr. 00054396

- |                        |   |
|------------------------|---|
| 1. Füllstandmelder 42V | 2. Steuerkabel                                |
| 3. Haube               | 4. Regenhaube / Filterschlauch                |
| 5. Flansch zum Silo    | 6. Schnellverschlüsse zur Befestigung am Silo |
| 7. Übergabebalg        |   |

## 7 Übergabehaube 230V Art. Nr. 00201620

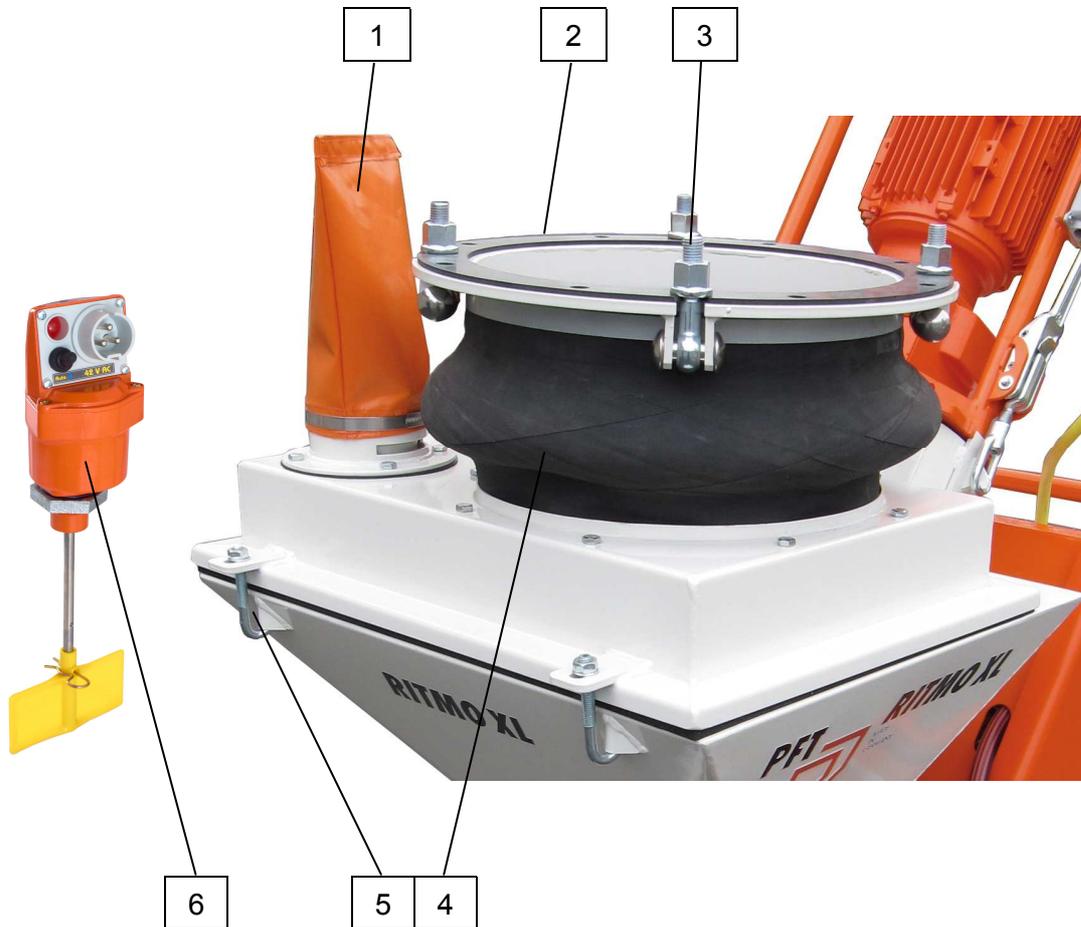


Abb. 3: Übergabehaube Art. Nr. 00201620

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| 1. Filter mit Filterschlauch                        | 2. Flansch zum Silo D=350mm |
| 3. Bundmutter zur Befestigung am Silo               | 4. Übergabebalg             |
| 5. Schraubhaken zur Befestigung am Materialbehälter | 6. Füllstandmelder 42V      |

## 8 Transport, Lagerung und Verpackung

### 8.1 Sicherheitshinweis für den Transport

#### Unsachgemäßer Transport



**VORSICHT!**  
**Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!**

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

Deshalb:

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen.

### 8.2 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden, wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



**HINWEIS!**

*Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist. Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.*

### 8.3 Verpackung

#### Umgang mit Verpackungsmaterialien

Wenn keine Rücknahmevereinbarung für die Verpackung getroffen wurde, Materialien nach Art und Größe trennen und der weiteren Nutzung oder Wiederverwertung zuführen.



**VORSICHT!**  
**Umweltschäden durch falsche Entsorgung!**

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

- Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.
- Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten. Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.



## Zur Verpackung

Die einzelnen Packstücke sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt.

Für die Verpackung wurden ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet.

Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Daher die Verpackung nicht zerstören und erst kurz vor der Montage entfernen.

# 9 Sicherheit

## 9.1 Sicherheit Grundlegendes

### Persönliche Schutzausrüstung

Folgende Schutzausrüstung bei allen Arbeiten zur Bedienung tragen:

- Arbeitsschutzkleidung
- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Gehörschutz



#### **HINWEIS!**

*Auf weitere Schutzausrüstung die bei bestimmten Arbeiten zu tragen ist, wird in den Warnhinweisen dieses Kapitels gesondert hingewiesen.*

### Grundlegendes



#### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!**

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Alle Bedienschritte gemäß den Angaben dieser Betriebsanleitung durchführen.
- Vor Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass alle Abdeckungen und Schutzeinrichtungen installiert sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Niemals Schutzeinrichtungen während des Betriebes außer Kraft setzen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.

## Zusammenbau der Übergabehaube



### 10 Zusammenbau der Übergabehaube



Abb. 4: Zusammenbau

1. Übergabebalg (1) wenden (innen nach außen) und über den Kragen des Haubenkörpers schieben.
2. Mit Schellenband sichern.
3. Übergabebalg (1) durch die Öffnung des Haubenkörpers ziehen, dabei wieder wenden.
4. Übergabebalg (1) über den Kragen des Anschlussflansches schieben.
5. Mit Schellenband sichern.
6. Aufnahme Filtersack (2) auf Übergabehaube schrauben.
7. Filterschlauch (3) mit Schlauchklemme an der Aufnahme Filtersack befestigen.
8. Regenschutz (4) mit Schlauchklemme an der Aufnahme Filtersack befestigen.
9. Füllstandmelder mit Kontermuttern am Schnellverschluss befestigen.
10. Schaltschrank anschrauben.

### 11 Inbetriebnahme

#### 11.1 Anschlusskabel entfernen

##### Elektrische Anlage



Abb. 5: Anschlusskabel entfernen



##### **GEFAHR!**

##### **Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Bei Kontakt mit stromführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten elektrische Versorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Stromzuleitung durch entfernen des Anschlusskabels unterbrechen.



## Grundlegendes



### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- oder umher liegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Wenn Bauteile entfernt wurden, auf richtige Montage achten, alle Befestigungselemente wieder einbauen und Schrauben-Anzugsdrehmomente einhalten.

## Sichern gegen Wiedereinschalten



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch unbefugtes Wiedereinschalten!

Bei Arbeiten zur Störungsbeseitigung besteht die Gefahr, dass die Energieversorgung unbefugt eingeschaltet wird. Dadurch besteht Lebensgefahr für die Personen im Gefahrenbereich.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten alle Energieversorgungen abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

1. Maschine unter Silo / Container schieben.
2. Für festen Stand der Maschine sorgen.
3. Schutzgitter entfernen.
4. Übergabehaube in Aufnahmeösen der G4 bzw. des Adapters für HM etc. einführen, sonst mit Spannhaken am Materialbehälter befestigen.
5. Flansch des Übergabebalgs mit Alu-Schnellverschluss an Silo-Auslaufklappe befestigen.
6. Füllstandmelder am Schaltschrank der Übergabehaube bzw. der Maschine anschließen.
7. Rüttler, Fernsteuerung und alle weiteren erforderlichen elektrischen Anschlüsse herstellen.



### HINWEIS!

*Der Füllstandmelder dient als Leerlaufsicherung und schaltet die Maschine aus, so-bald kein Material mehr vorhanden ist. Gleichzeitig wird der Rüttler angeschaltet. Ist wieder Material im Materialbehälter der Maschine, startet die Maschine wieder selbständig.*

## Arbeitsunterbrechung



### HINWEIS!

Bevor die Siloauslaufklappe geöffnet wird, muss das Mischrohr ( bei z.B. G4) geschlossen sein.



### Achtung!

Beim Betrieb mit der Übergabehaube, muss ein Antistaubblech in der Mischpumpe vorhanden sein, da sonst bei schwerem Material das Sternrad blockieren kann, was zu Beschädigungen der Maschine führt. Bei Verarbeitung von Fließestrich Antistaubblech entfernen.

## 12 Arbeitsunterbrechung



### HINWEIS!

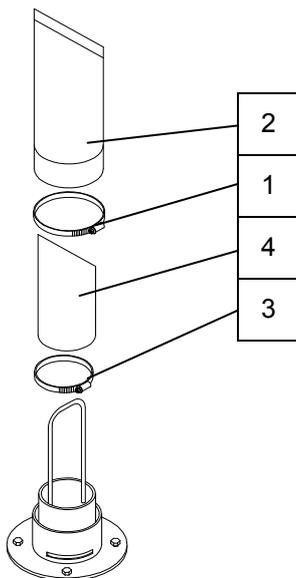
Generell die Abbindezeit des zu verarbeitenden Materials beachten:

Anlage und Mörtelschläuche in Abhängigkeit von der Abbindezeit des Materials und der Länge der Unterbrechung reinigen (Außentemperatur dabei beachten).

Hinsichtlich Pausen sind die Richtlinien der Materialhersteller unbedingt zu beachten.

## 13 Filterschlauch reinigen

Den Filterschlauch täglich nach der Arbeit reinigen.



- Schlauchklemme (1) lösen.
- Regenhaube (2) abnehmen.
- Schlauchklemme (3) lösen.
- Filterschlauch abnehmen und reinigen.
- Filterschlauch und Regenhaube wieder aufsetzen und mit Schlauchklemmen befestigen.

Abb. 6: Filterschlauch reinigen

## 14 Wartung

### Grundlegendes



#### **WARNUNG!** **Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!**

Unsachgemäße Wartung kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Wenn Bauteile entfernt wurden, auf richtige Montage achten und alle Befestigungselemente wieder einbauen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Am Spritzgerät dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.



#### **GEFAHR!** **Allgemeines!**

- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- oder umher liegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Als Energiequelle ist nur Druckluft zulässig, keinen Sauerstoff oder brennbare Gase verwenden.
- Nicht für brennbare oder ätzende Materialien geeignet.
- Materialreste und Reinigungsmittel müssen sachgerecht entsorgt werden.

### 14.1 Maßnahmen nach erfolgter Wartung

Nach Beendigung der Wartungsarbeiten und vor dem ersten Einschalten die folgenden Schritte durchführen:

1. Alle zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
2. Überprüfen, ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen und Abdeckungen wieder ordnungsgemäß eingebaut sind.
3. Sicherstellen, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden.

## 15 Demontage

Nachdem das Gebrauchsende erreicht ist, muss das Gerät demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

### 15.1 Sicherheit

#### Personal

- Die Demontage darf nur von speziell ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

#### Grundlegendes



#### **WARNUNG!** **Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Demontage!**

Gespeicherte Restenergien, kantige Bauteile, Spitzen und Ecken am und im Gerät oder an den benötigten Werkzeugen können Verletzungen verursachen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichenden Platz sorgen.
- Mit offenen scharfkantigen Bauteilen vorsichtig umgehen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Bauteile fachgerecht demontieren.
- Bauteile sichern, damit sie nicht herabfallen oder umstürzen.
- Bei Unklarheiten den Händler hinzuziehen.

#### Elektrische Anlage



#### **GEFAHR!** **Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Bei Kontakt mit stromführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

Deshalb:

- Vor Beginn der Demontage die elektrische Versorgung abschalten und endgültig abtrennen.



## 15.2 Demontage

Zur Aussonderung das Gerät reinigen und unter Beachtung geltender Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften zerlegen.

Vor Beginn der Demontage:

- Gerät ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gesamte Energieversorgung vom Gerät physisch trennen, gespeicherte Restenergien entladen.
- Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien entfernen und umweltgerecht entsorgen.

## 15.3 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.



**VORSICHT!**  
**Umweltschäden bei falscher Entsorgung!**

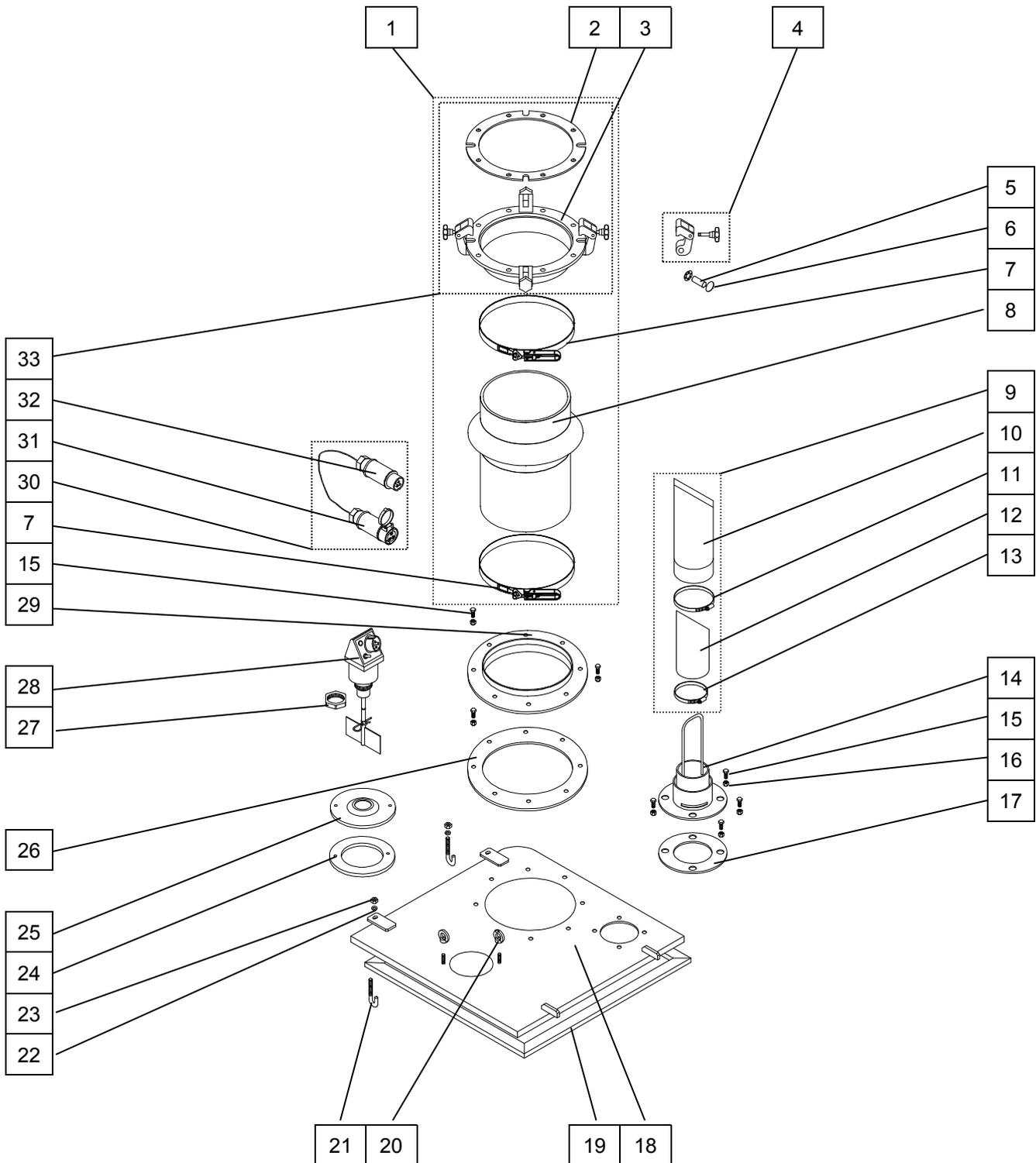
Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!

Die örtliche Kommunalbehörde oder spezielle Entsorgungsfachbetriebe geben Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung.

## 16 Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste

### 16.1 ET-Zeichnung Übergabehaube G 5 c kpl. 00040332

### 16.2 ET-Zeichnung Übergabehaube G 5 SUPER 00071748





### 16.3 ET-Liste Übergabehaube G 5 c kpl. 00040332

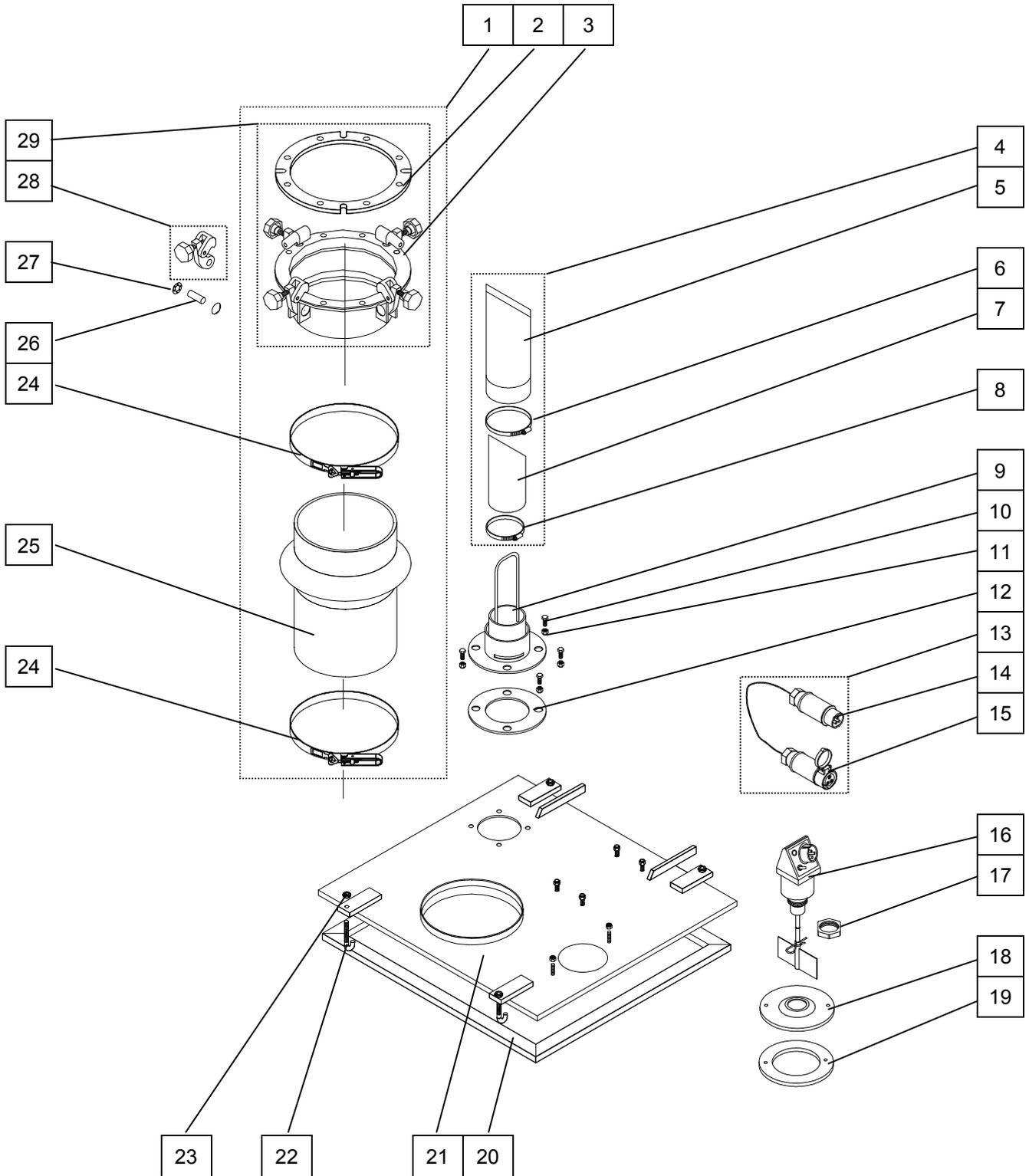
### 16.4 ET-Liste Übergabehaube G 5 SUPER kpl. 00071748

POS	Stck.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
1	1	20 60 05 50	Übergabeverbindung komplett
2	1	20 70 63 00	Gummidichtung D 330x260x4
3	1	00 05 44 24	Flansch für Übergabebalg Übergabehaube RAL2004
4	4	20 56 63 70	Aluminium Schnellverschluss mit Schraube
5	4	20 70 58 02	Bolzen A16 H11 x 50 St verzinkt 1,5 x 30°
6	8	20 20 86 04	Schnellbefestiger mit Kappe 16s x N 2 7
7	2	20 60 05 52	Schellenband mit Schnalle 18 x 840
8	1	20 60 05 51	Übergabebalg 300 mm lang
9	1	00 00 86 40	Regenhaube, Filter für Übergabehaube komplett
10	1	00 00 24 33	Regenschutz CMP 120
11	1	00 00 86 41	Schlauchklemme 100-120 mit Schraube
12	1	00 00 80 39	Filterschlauch D 92x210
13	1	00 00 86 42	Schlauchklemme 80-100 mit Schraube
14	1	00 13 32 93	Aufnahme Filtersack Übergabehaube RAL9002
15	12	20 20 61 00	Skt.-Schraube M 8 x 20
16	12	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 verzinkt
17	1	00 13 35 55	Dichtung Aufnahme Filtersack 2mm
18	1	00 13 33 85	Haube ohne Anbauteile Übergabehaube G 5 RAL9002
19	1	00 07 17 40	Außendichtung Übergabehaube G 5 eckig
20	2	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 verzinkt
21	2	00 00 80 40	Schraubhaken für Spannhebel L=90mm
22	2	20 20 90 10	U-Scheibe B 10,5 verzinkt
23	2	20 20 63 99	Skt.-Mutter M10 verzinkt
24	1	00 04 72 40	Dichtung Deckel Füllstandsmelder G5 tiefgezogen
25	1	00 00 82 43	Deckel Füllstandsmelder RAL9002
26	1	00 13 35 58	Dichtung Aufnahme Bördelring 2mm
27	1	20 60 68 02	Gegenmutter 1 1/2" verzinkt
28	1	00 09 93 40	Füllstandsmelder 42V ALU TYPII
29	1	00 13 32 92	Bördelring schraubbar RAL9002
30	1	20 42 38 50	Steuerkabel 5m CEE-komplett 16A
31	1	20 42 94 00	CEE-Kupplung 3 x 16A 12h weiss
32	1	20 42 82 00	CEE-Stecker 3 x 16A 12h weiss
33	1	20 60 05 53	Flansch Übergabebalg Übergabehaube komplett

**Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste**



**16.5 Übergabebehaube mit Schaltschrank für Leerlaufsicherung kpl. 20600500**



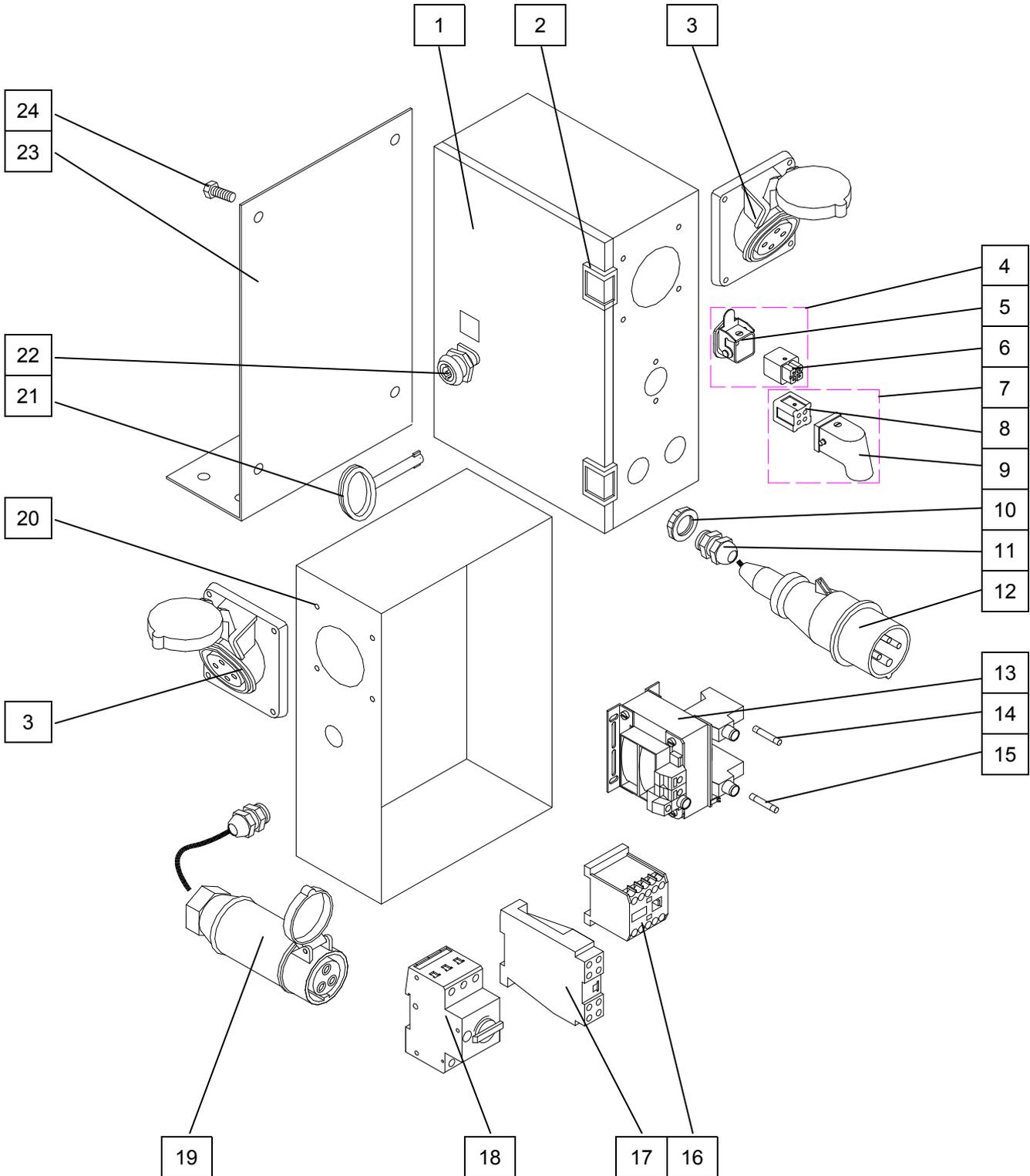


## 16.6 ET-Liste Übergabehaube mit Schaltschrank für Leerlaufsicherung kpl. 20600500

POS	Stck.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
1	1	20 60 05 50	Übergabeverbindung komplett
2	1	20 70 63 00	Gummidichtung D 330x260x4
3	1	00 05 44 24	Flansch für Übergabebalg Übergabehaube RAL2004
4	1	00 00 86 40	Regenhaube, Filter für Übergabehaube komplett
5	1	00 00 24 33	Regenschutz CMP 120
6	1	00 00 86 41	Schlauchklemme 100-120 mit Schraube
7	1	00 00 80 39	Filterschlauch D 92x210
8	1	00 00 86 42	Schlauchklemme 80-100 mit Schraube
9	1	00 46 38 74	Aufnahme Filtersack Übergabehaube RAL9003
10	12	20 20 61 00	Skt.-Schraube M 8 x 20
11	12	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 verzinkt
12	1	00 13 35 55	Dichtung Aufnahme Filtersack 2mm
13	1	20 42 38 50	Steuerkabel 5m CEE-komplett 16A
14	1	20 42 82 00	CEE-Stecker 3 x 16A 12h weiss
15	1	20 42 94 00	CEE-Kupplung 3 x 16A 12h weiss
16	1	00 09 93 41	Füllstandmelder 42V Zeitverzögert ALU TYPII
17	1	20 60 68 02	Gegenmutter 1 1/2" verzinkt
18	1	00 00 82 43	Deckel Füllstandmelder RAL9002
19	1	00 04 72 40	Dichtung Deckel Füllstandmelder G5 tiefgezogen
20	1	20 60 05 70	Außendichtung Übergabehaube / und Einblashaube E1 720x658x32x20
21	1	00 13 33 90	Haube ohne Anbauteil Übergabehaube G 4 RAL2004
22	4	00 00 80 40	Schraubhaken für Spannhebel L=90mm
	2	00 08 34 10	Schraubhaken für Spannhebel Haken L=110
23	4	20 20 63 99	Skt.-Mutter M10 verzinkt
24	2	20 60 05 52	Schellenband mit Schnalle 18 x 840
25	1	20 60 05 51	Übergabebalg 300 mm lang
26	4	20 70 58 02	Bolzen A16 H11 x 50 St verzinkt 1,5 x 30°
27	8	20 20 86 04	Schnellbefestiger mit Kappe 16s x N 2 7
28	4	20 56 63 70	Aluminium Schnellverschluss mit Schraube
29	1	20 60 05 53	Flansch Übergabebalg Übergabehaube komplett

## Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste

### 16.7 Schaltschrank G 5 c Übergabebehälter kpl. 00040331



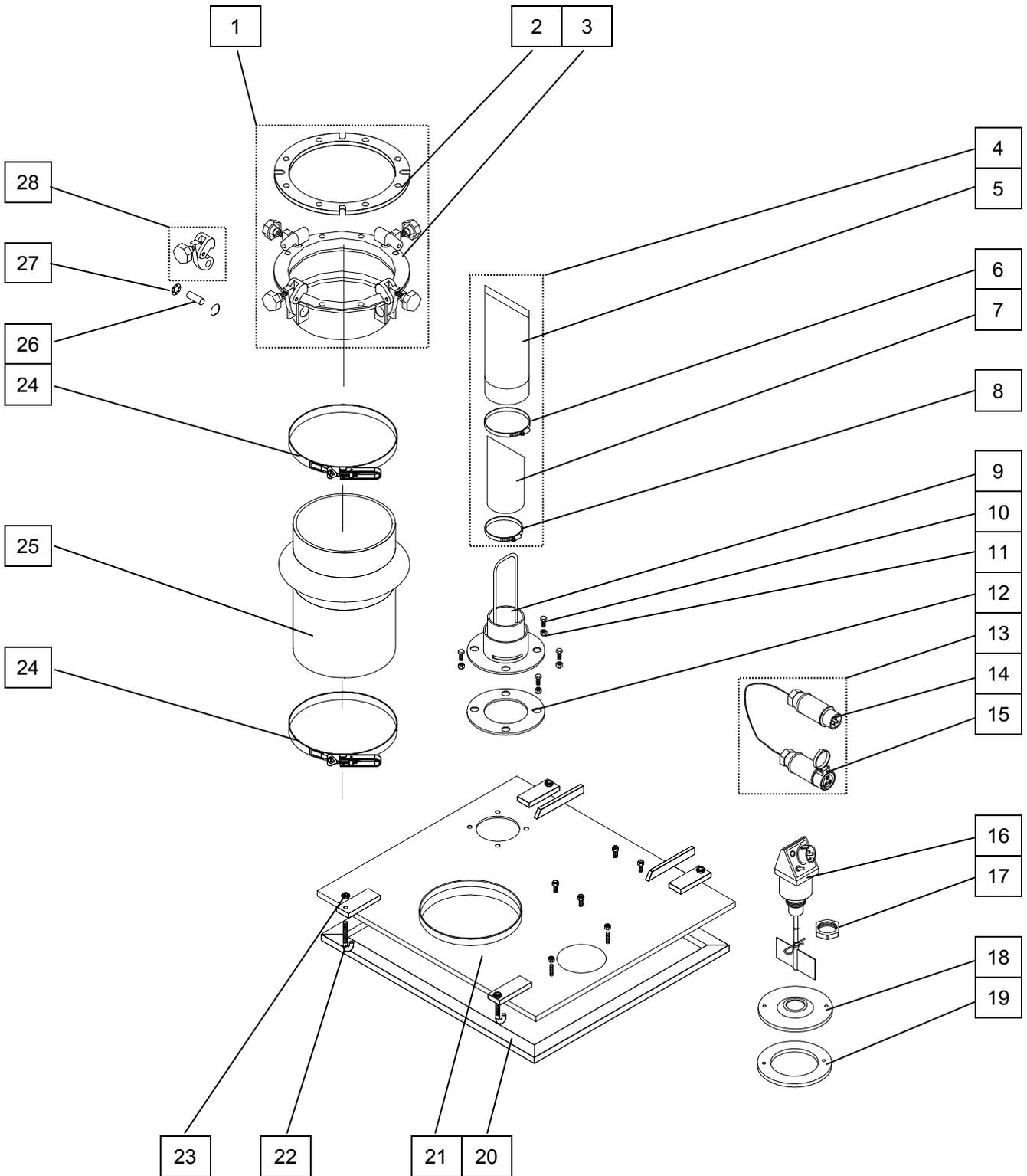


## 16.8 Ersatzteilliste Schaltschrank G 5 c Übergabehaube kpl. 00040331

POS	Stck.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
1	1	00 04 31 29	Tür Übergabehaube RAL7032
2	2	00 05 37 67	Scharnier 180° komplett
3	2	20 42 66 00	CEE-Anbausteckdose 4 x 16A 6h rot
4	1	20 42 98 00	Anbausteuerkupplung 4-pol. Buchseneinsatz
5	1	20 42 86 04	Anbaugehäuse 4/5-polig
6	1	20 42 86 07	Buchseneinsatz 4-polig
7	1	20 42 85 01	Blindstecker 4-polig
8	1	20 42 86 06	Stifteinsatz 4-polig
9	1	20 42 86 05	Tüllengehäuse 4 + 5-polig abgewinkelt
10	2	00 04 11 45	Gegenmutter Skintop M 20 x 1,5
11	2	00 04 11 27	Skintopverschraubung M 20 x 1,5
12	1	20 42 79 00	CEE-Stecker 4 x 16A 6h rot
13	1	00 02 21 38	Steuertrafo 400V-42V 70VA
14	2	00 08 72 53	Feinsicherung 5 x 30, 0,63A
15	1	20 41 90 21	Feinsicherung 5 x 20, 2,0A
16	1	20 44 66 10	Luftschütz DIL EM 10 42V 50Hz/48V 60Hz
17	1	20 45 27 00	Zeitrelais 42V, 1,5-30 sec.
18	1	00 04 26 01	Motorschutzschalter 1,6-2,5A PKZM 0-2,5
19	1	20 42 94 00	CEE-Kupplung 3 x 16A 12h weiss
20	1	00 02 20 91	Leergehäuse Übergabehaube RAL7032/Struktur
21	1	20 44 45 00	Schlüssel für Schaltschrank
22	1	00 03 62 49	Verschluss Doppelbart komplett
23	1	00 04 03 30	Halterung Schaltschrank G 5 c Übergabehaube RAL9002
24	2	20 20 87 01	Skt.-Schraube M 8 x 16 verzinkt

**Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste**

**16.9 Übergabehaube mit Schaltschrank mit Leerlaufsicherung G 4 Art. Nr. 00471874**





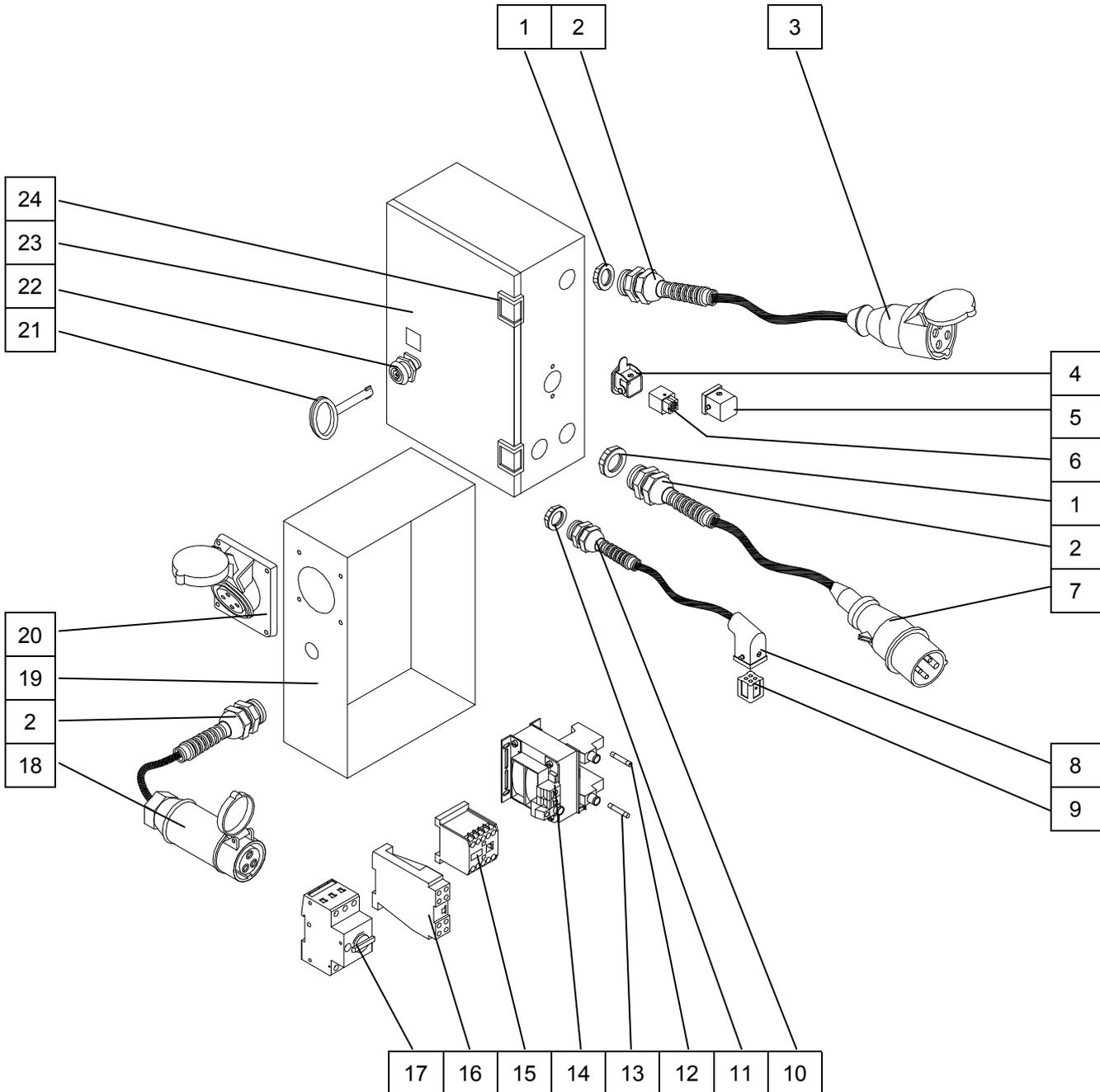
## 16.10 ET-Liste Übergabehaube mit Schaltschrank mit Leerlaufsicherung G 4 Art. Nr. 00471874

POS	Stck.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
1	1	20 60 05 53	Flansch Übergabebalg Übergabehaube komplett
2	1	20 70 63 00	Gummidichtung D 330x260x4
3	1	00 05 44 24	Flansch für Übergabebalg Übergabehaube RAL2004
4	1	00 00 86 40	Regenhaube, Filter für Übergabehaube komplett
5	1	00 00 24 33	Regenschutz CMP 120
6	1	00 00 86 41	Schlauchklemme 100-120 mit Schraube
7	1	00 00 80 39	Filterschlauch D 92x210
8	1	00 00 86 42	Schlauchklemme 80-100 mit Schraube
9	1	00 46 38 74	Aufnahme Filtersack Übergabehaube RAL9003
10	12	20 20 61 00	Skt.-Schraube M 8 x 20
11	12	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 verzinkt
12	1	00 13 35 55	Dichtung Aufnahme Filtersack 2mm
13	1	20 42 38 50	Steuerkabel 5m CEE-komplett 16A (Zubehör)
14	1	20 42 82 00	CEE-Stecker 3 x 16A 12h weiss
15	1	20 42 94 00	CEE-Kupplung 3 x 16A 12h weiss
16	1	00 09 93 41	Füllstandmelder 42V Zeitverzögert ALU TYPII
17	1	20 60 68 02	Gegenmutter 1 1/2" verzinkt
18	1	00 00 82 43	Deckel Füllstandmelder RAL9002
19	1	00 04 72 40	Dichtung Deckel Füllstandmelder G5 tiefgezogen
20	1	20 60 05 70	Außendichtung Übergabehaube / und Einblashaube E1 720x658x32x20
21	1	00 13 33 90	Haube ohne Anbauteil Übergabehaube G 4 RAL2004
	4	00 00 80 40	Schraubhaken für Spannhebel L=90mm
22	2	00 08 34 10	Schraubhaken für Spannhebel Haken L=110
23	4	20 20 63 99	Skt.-Mutter M10 verzinkt
24	2	20 60 05 52	Schellenband mit Schnalle 18 x 840
25	1	20 60 05 55	Übergabebalg 420mm lang
26	4	20 70 58 02	Bolzen A16 H11 x 50 St verzinkt 1,5 x 30°
27	8	20 20 86 04	Schnellbefestiger mit Kappe 16s x N 2 7
28	4	20 56 63 70	Aluminium Schnellverschluss mit Schraube

**Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste**



**16.11 Schaltschrank G 4 Übergabehaube Art. Nr. 00471880**



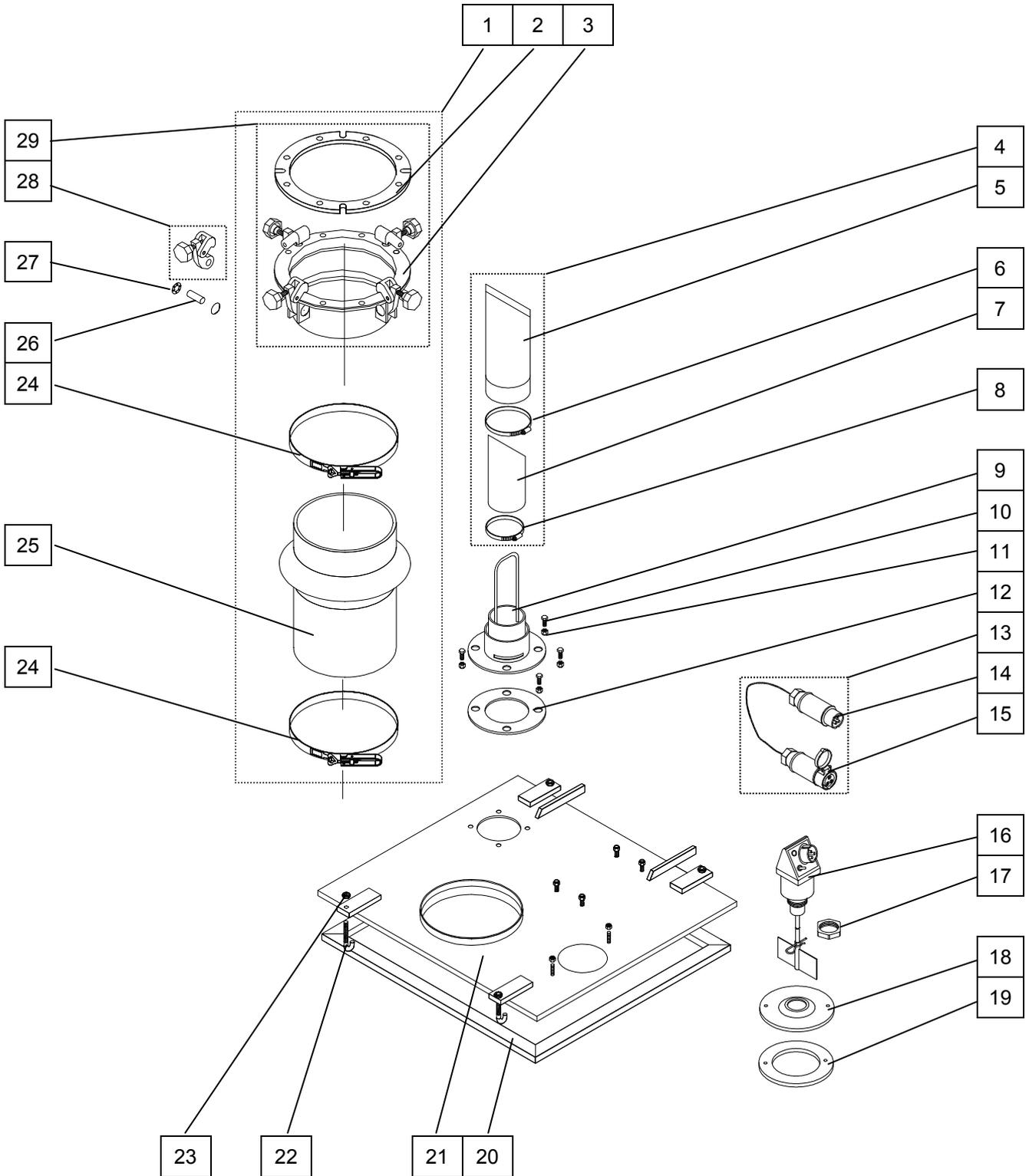


## 16.12 Ersatzteilliste Schaltschrank G 4 Übergabebehäube 00471880

POS	Stck.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
1	2	00 04 11 45	Gegenmutter Skintop M 20 x 1,5
2	3	00 04 38 29	Skintopverschraubung M 20x1,5 Knickschutz
3	1	20 42 96 10	CEE-Kupplung 4 x 16A 6h rot
4	1	20 42 86 04	Anbaugehäuse 4/5-polig
5	1	00 1045 68	Blindstecker 4-polig, 10A Kunststoff
6	1	20 42 86 07	Buchseneinsatz 4-polig
7	1	20 42 79 00	CEE-Stecker 4 x 16A 6h rot
8	1	20 42 86 05	Tüllengehäuse 4 + 5-polig abgewinkelt
9	1	20 42 86 06	Stifteinsatz 4-polig
10	1	00 42 10 10	Skintopverschraubung M 16x1,5 Knickschutz
11	1	00 04 11 43	Gegenmutter Skintop M 16 x 1,5
12	2	00 08 72 53	Feinsicherung 5 x 30, 0,63A
13	1	20 41 90 21	Feinsicherung 5 x 20, 2,0A
14	1	00 02 21 38	Steuertrafo 400V-42V 70VA
15	1	20 44 66 10	Luftschütz DIL EM 10 42V 50Hz/48V 60Hz
16	1	20 45 27 00	Zeitrelais 42V, 1,5-30 sec.
17	1	00 04 26 01	Motorschutzschalter 1,6-2,5A PKZM 0-2,5
18	1	20 42 94 00	CEE-Kupplung 3 x 16A 12h weiss
19	1	00 02 20 91	Leergehäuse Übergabebehäube RAL7032/Struktur
20	1	20 42 66 00	CEE-Anbausteckdose 4 x 16A 6h rot
21	1	20 44 45 00	Schlüssel für Schaltschrank
22	1	00 03 62 49	Verschluss Doppelbart komplett
23	1	00 04 31 29	Tür Übergabebehäube RAL7032
24	2	00 05 37 67	Scharnier 180° komplett

**Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste**

**16.13 Übergabehaube G4 mittiger Anschluss, ohne Schaltschrank kpl.  
00054396**





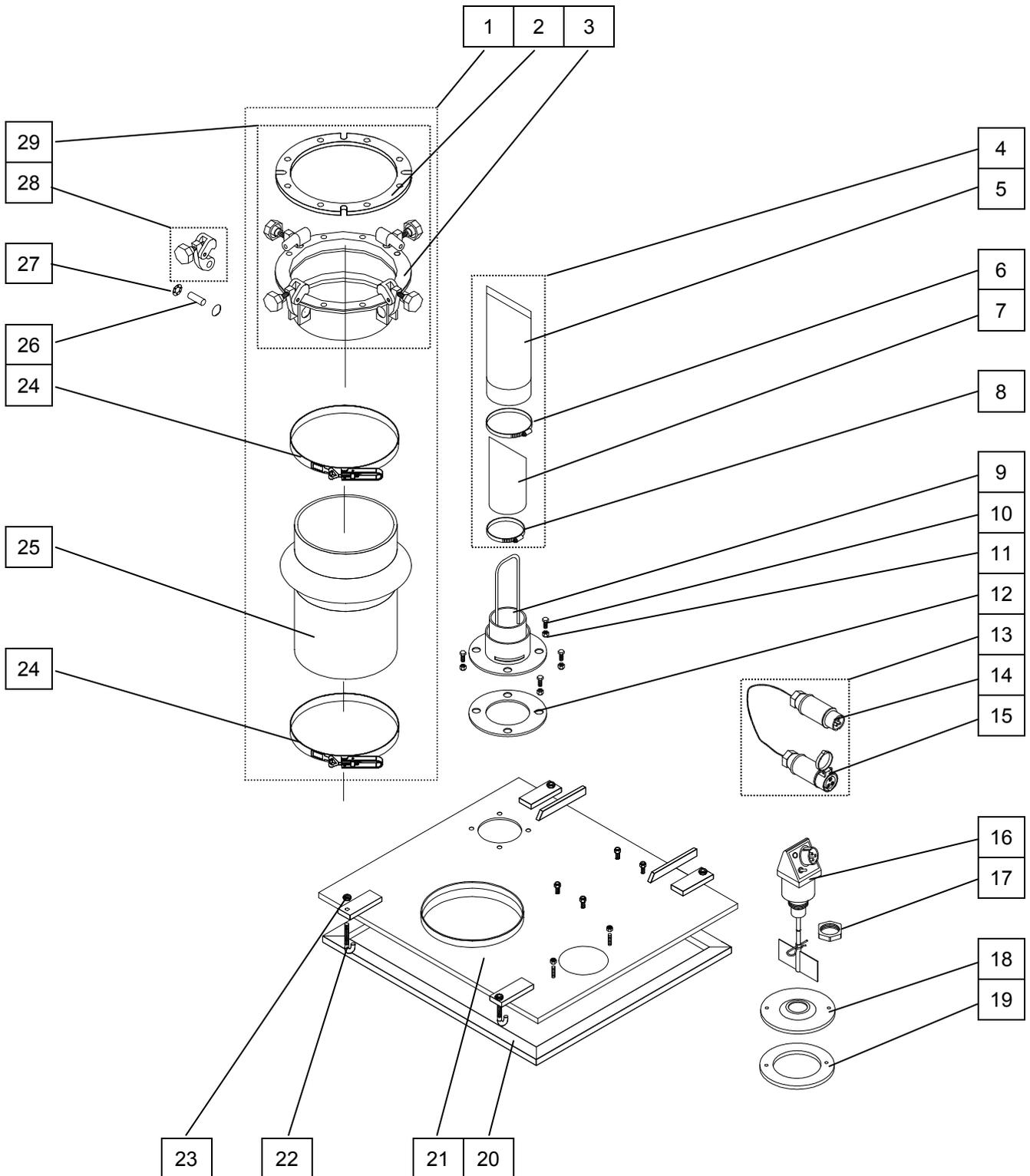
## 16.14 ET-Liste Übergabehaube G4 mittiger Anschluss, ohne Schaltschrank kpl. 00054396

POS	Stck.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
1	1	20 60 05 50	Übergabeverbindung komplett
2	1	20 70 63 00	Gummidichtung D 330x260x4
3	1	00 05 44 24	Flansch für Übergabebalg Übergabehaube RAL2004
4	1	00 00 86 40	Regenhaube, Filter für Übergabehaube komplett
5	1	00 00 24 33	Regenschutz CMP 120
6	1	00 00 86 41	Schlauchklemme 100-120 mit Schraube
7	1	00 00 80 39	Filterschlauch D 92x210
8	1	00 00 86 42	Schlauchklemme 80-100 mit Schraube
9	1	00 46 38 74	Aufnahme Filtersack Übergabehaube RAL9003
10	12	20 20 61 00	Skt.-Schraube M 8 x 20
11	12	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 verzinkt
12	1	00 13 35 55	Dichtung Aufnahme Filtersack 2mm
13	1	20 42 38 50	Steuerkabel 5m CEE-komplett 16A
14	1	20 42 82 00	CEE-Stecker 3 x 16A 12h weiss
15	1	20 42 94 00	CEE-Kupplung 3 x 16A 12h weiss
16	1	00 09 93 40	Füllstandmelder 42V ALU TYP II
17	1	20 60 68 02	Gegenmutter 1 1/2" verzinkt
18	1	00 00 82 43	Deckel Füllstandmelder RAL9002
19	1	00 04 72 40	Dichtung Deckel Füllstandmelder G5 tiefgezogen
20	1	20 60 05 70	Außendichtung Übergabehaube / und Einblashaube E1 720x658x32x20
21	1	00 13 33 90	Haube ohne Anbauteil Übergabehaube G 4 RAL2004
22	4	00 00 80 40	Schraubhaken für Spannhebel L=90mm
23	4	20 20 63 99	Skt.-Mutter M10 verzinkt
24	2	20 60 05 52	Schellenband mit Schnalle 18 x 840
25	1	20 60 05 51	Übergabebalg 300 mm lang
26	4	20 70 58 02	Bolzen A16 H11 x 50 St verzinkt 1,5 x 30°
27	8	20 20 86 04	Schnellbefestiger mit Kappe 16s x N 2 7
28	4	20 56 63 70	Aluminium Schnellverschluss mit Schraube
29	1	20 60 05 53	Flansch Übergabebalg Übergabehaube komplett

**Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste**



**16.15 Übergabehaube G4 mittiger Anschluss, ohne Schaltschrank kpl.  
20600510**





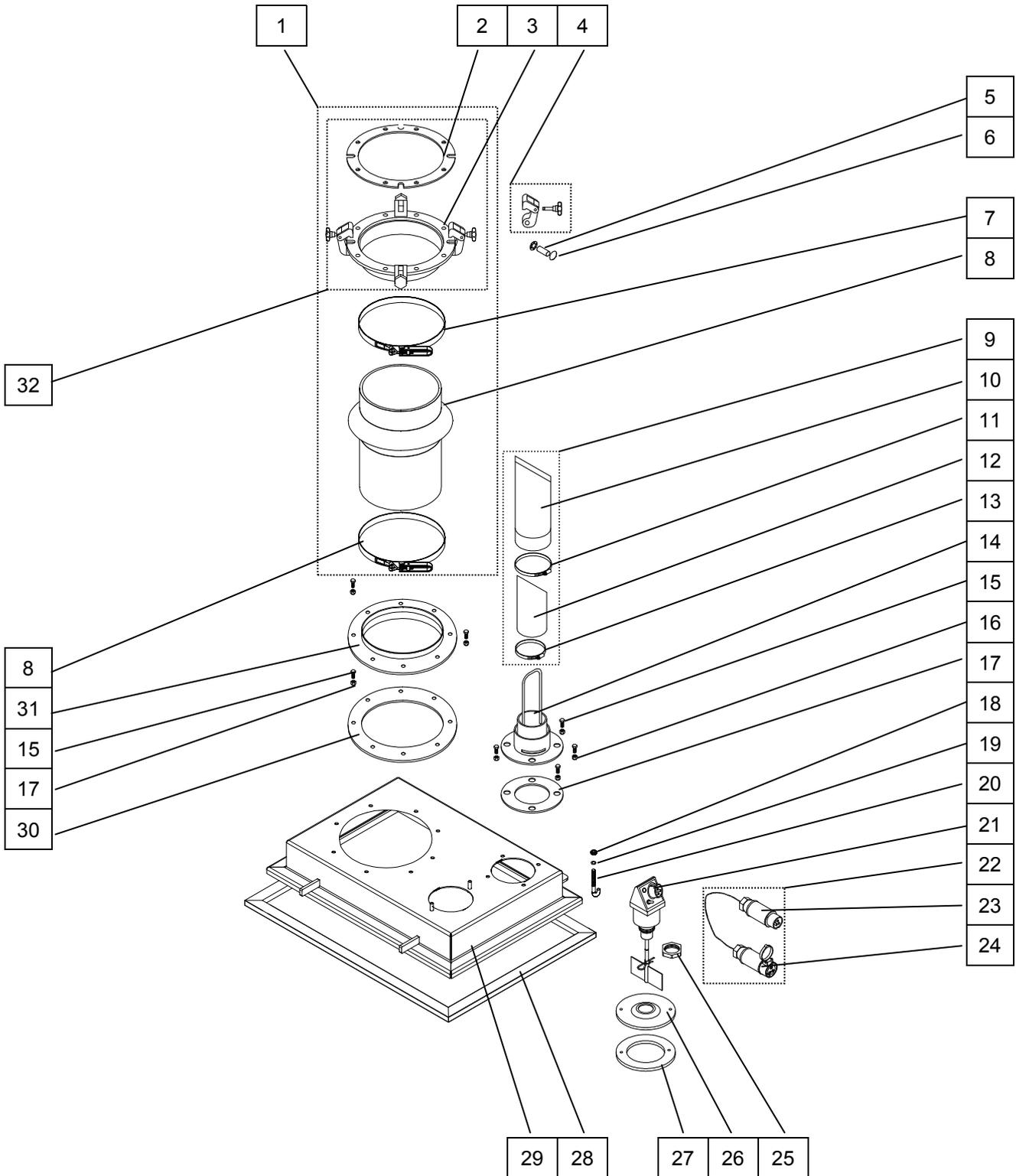
## 16.16 ET-Liste Übergabehaube G4 mittiger Anschluss, ohne Schaltschrank kpl. 20600510

POS	Stck.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
1	1	20 60 05 50	Übergabeverbindung komplett
2	1	20 70 63 00	Gummidichtung D 330x260x4
3	1	00 05 44 24	Flansch für Übergabebalg Übergabehaube RAL2004
4	1	00 00 86 40	Regenhaube, Filter für Übergabehaube komplett
5	1	00 00 24 33	Regenschutz CMP 120
6	1	00 00 86 41	Schlauchklemme 100-120 mit Schraube
7	1	00 00 80 39	Filterschlauch D 92x210
8	1	00 00 86 42	Schlauchklemme 80-100 mit Schraube
9	1	00 46 38 74	Aufnahme Filtersack Übergabehaube RAL9003
10	12	20 20 61 00	Skt.-Schraube M 8 x 20
11	12	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 verzinkt
12	1	00 13 35 55	Dichtung Aufnahme Filtersack 2mm
13	1	20 42 38 50	Steuerkabel 5m CEE-komplett 16A
14	1	20 42 82 00	CEE-Stecker 3 x 16A 12h weiss
15	1	20 42 94 00	CEE-Kupplung 3 x 16A 12h weiss
16	1	00 09 93 41	Füllstandmelder 42V Zeitverzögert ALU TYPII
17	1	20 60 68 02	Gegenmutter 1 1/2" verzinkt
18	1	00 00 82 43	Deckel Füllstandmelder RAL9002
19	1	00 04 72 40	Dichtung Deckel Füllstandmelder G5 tiefgezogen
20	1	20 60 05 70	Außendichtung Übergabehaube / und Einblashaube E1 720x658x32x20
21	1	00 13 33 90	Haube ohne Anbauteil Übergabehaube G 4 RAL2004
22	4	00 00 80 40	Schraubhaken für Spannhebel L=90mm
23	4	20 20 63 99	Skt.-Mutter M10 verzinkt
24	2	20 60 05 52	Schellenband mit Schnalle 18 x 840
25	1	20 60 05 51	Übergabebalg 300 mm lang
26	4	20 70 58 02	Bolzen A16 H11 x 50 St verzinkt 1,5 x 30°
27	8	20 20 86 04	Schnellbefestiger mit Kappe 16s x N 2 7
28	4	20 56 63 70	Aluminium Schnellverschluss mit Schraube
29	1	20 60 05 53	Flansch Übergabebalg Übergabehaube komplett

**Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste**



**16.17 ET-Zeichnung Übergabehaube RITMO XL 00201620**





## 16.18 ET-Liste Übergabehaube RITMO XL 00201620

POS	Stck.	Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung
1	1	20 60 05 50	Übergabeverbindung komplett
2	1	00 20 18 03	Gummidichtung D 440x360x4
3	1	00 20 18 04	Flansch für Übergabebalg Übergabehaube D=350 RAL9002
4	4	20 56 63 70	Aluminium Schnellverschluss mit Schraube
5	4	20 70 58 02	Bolzen A16 H11 x 50 St verzinkt 1,5 x 30°
6	8	20 20 86 04	Schnellbefestiger mit Kappe 16s x N 2 7
7	2	00 20 56 72	Schellenband mit Schnalle 18 x D=360mm
8	1	00 20 18 09	Übergabebalg D=350x300 mm lang
9	1	00 00 86 40	Regenhaube, Filter für Übergabehaube komplett
10	1	00 00 24 33	Regenschutz CMP 120
11	1	00 00 86 41	Schlauchklemme 100-120 mit Schraube
12	1	00 00 80 39	Filterschlauch D 92x210
13	1	00 00 86 42	Schlauchklemme 80-100 mit Schraube
14	1	00 13 32 93	Aufnahme Filtersack Übergabehaube RAL9002
15	12	20 20 61 00	Skt.-Schraube M 8 x 20
16	12	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 verzinkt
17	1	00 13 35 55	Dichtung Aufnahme Filtersack 2mm
18	2	20 20 63 99	Skt.-Mutter M10 verzinkt
19	2	20 20 90 10	U-Scheibe B 10,5 verzinkt
20	2	00 08 34 10	Schraubhaken für Spannhebel Haken L=110
21	1	00 09 93 40	Füllstandmelder 42V ALU TYPII
22	1	20 42 38 50	Steuerkabel 5m CEE-komplett 16A
23	1	20 42 82 00	CEE-Stecker 3 x 16A 12h weiss
24	1	20 42 94 00	CEE-Kupplung 3 x 16A 12h weiss
25	1	20 60 68 02	Gegenmutter 1 1/2" verzinkt
26	1	00 00 82 43	Deckel Füllstandmelder RAL9002
27	1	00 04 72 40	Dichtung Deckel Füllstandmelder G5 tiefgezogen
28	1	00 20 17 91	Außendichtung Übergabehaube RITMO XL
29	1	00 20 17 85	Haube ohne Anbauteile Übergabehaube RITMO XL RAL9002
30	1	00 20 17 92	Dichtung Aufnahme Bördelring RITMO XL
31	1	00 20 17 98	Bördelring RITMO XL schraubbar RAL9002
32	1	00 20 18 02	Flansch Übergabebalg Übergabehaube D=350 komplett

## 17 Index

<b>Allgemeine Angaben</b> .....	18	ET-Liste Übergabehaube RITMO XL 00201620	45
Allgemeines .....	6	ET-Zeichnung Übergabehaube G 5 SUPER. ....	30
Anforderungen .....	10	ET-Zeichnung Übergabehaube RITMO XL	
Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren .7		00201620.....	44
Anschlusskabel entfernen.....	24	<b>Fachpersonal</b> .....	11
<b>Anschlusswert 230V</b> .....	18	<b>Gefahren</b> .....	14
<b>Anschlusswert 400V</b> .....	18	<b>Gefahrenfall</b> .....	16
<b>Ansprechpartner</b> .....	9	<b>Gehörschutz</b> .....	13
<b>Arbeitsschutzkleidung</b> .....	13	<b>Gesichtsschutz</b> .....	13
Arbeitsunterbrechung .....	26	Haftungsbeschränkung .....	8
Aufkleber .....	17	<b>Inbetriebnahme</b> .....	24
<b>Bauteile</b>		Index .....	46
<b>bewegte</b> .....	15	Informationen zu den Sicherheitshinweisen .....	7
Bedienpersonal .....	10	Informationen zur Betriebsanleitung .....	6
<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	12	<b>Lärm</b> .....	15
<b>Betriebsbedingungen</b> .....	18	Personal	
Demontage .....	28, 29	Demontage.....	28
<b>Elektrischer Strom</b> .....	14	<b>Persönliche Schutzausrüstung</b> .....	12
Elektrofachkraft.....	11	Prüfung.....	5
Entsorgung.....	29	Prüfung durch Maschinenführer.....	5
Ersatzteile .....	9	<b>Schalleistungspegel</b> .....	18
Ersatzteilliste Schaltschrank G 4 Übergabehaube		Schaltschrank G 4 Übergabehaube Art. Nr.	
00471874 .....	39	00471880.....	38
Ersatzteilliste Schaltschrank G 5 c		Schaltschrank Übergabehaube kpl. 00040331 ..	34
Übergabehaube kpl. 00040331.....	35	Schilder .....	17
Ersatzteilzeichnung Übergabehaube G 5 c kpl.	30	<b>Schmutz</b> .....	15
Ersatzteilzeichnung, Ersatzteilliste .....	30	Schutzausrüstung	
ET-Liste Übergabehaube G 5 c kpl. ....	31	Bedienung .....	23
ET-Liste Übergabehaube G 5 SUPER kpl.....	31	<b>Schutzbrille</b> .....	13
ET-Liste Übergabehaube G4 mittiger Anschluss,		<b>Schutzhandschuhe</b> .....	13
ohne Schaltschrank kpl. 00054396.....	41	<b>Schutzhelm</b> .....	13
ET-Liste Übergabehaube G4 mittiger Anschluss,		<b>Sicherheit</b> .....	23
ohne Schaltschrank kpl. 20600510.....	43	Sicherheit .....	9
ET-Liste Übergabehaube mit Schaltschrank für		Sicherheit .....	28
Leerlaufsicherung kpl. 20600500.....	33	<b>Sicherheit Grundlegendes</b> .....	23
ET-Liste Übergabehaube mit Schaltschrank mit		<b>Sicherheitseinrichtungen</b> .....	16
Leerlaufsicherung G 4 Art. Nr. 00471874 .....	37		



<b>Sicherheitshinweise für den Transport</b> .....	22	Übergabehaube mit Schaltschrank für Leerlaufsicherung kpl. 20600500.....	32
<b>Sicherheitsschuhe</b> .....	13	Übergabehaube mit Schaltschrank mit Leerlaufsicherung G 4 Art. Nr. 00471874 .....	36
Spritzgerät reinigen .....	26	<b>Unfall</b> .....	16
Symbole im Gefahrenbereich .....	17	Unterwiesene Person .....	10
Symbolerklärung der Anleitung .....	7	Urheberschutz .....	8
Technische Auskünfte .....	9	Verantwortung des Betreibers .....	9
<b>Technische Daten Übergabehauben</b> .....	18	<b>Verpackung</b> .....	22
<b>Transport, Lagerung und Verpackung</b> .....	22	<b>Vibrationen</b> .....	18
<b>Transportinspektion</b> .....	22	Wartung .....	27
<b>Übergabehaube 230V Art. Nr. 00201620</b> .....	21	Wartung .....	27
<b>Übergabehaube 400V Art. Nr. 00054396</b> .....	20	Wiederkehrende Prüfung.....	5
<b>Übergabehaube Art. Nr. 20600500</b> .....	19	Zusammenbau der Übergabehaube.....	24
Übergabehaube G4 mittiger Anschluss, ohne Schaltschrank kpl. 00054396.....	40		
Übergabehaube G4 mittiger Anschluss, ohne Schaltschrank kpl. 20600510.....	42		



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co. KG  
Postfach 60 97343 Iphofen  
Einersheimer Straße 53 97346 Iphofen  
Deutschland

Telefon +49 9323 31-760  
Telefax +49 9323 31-770  
Technische Hotline +49 9323 31-1818  
[info@pft.net](mailto:info@pft.net)  
[www.pft.net](http://www.pft.net)